

Diejenigen, denen Gefahr drohet, müssen jeden Weg, der zum Heil führt, er mag erhaben oder gemein sein, verständigen Sinnes einschlagen: hat doch Ardshuna seine Arme, die Elefantenrüsseln glichen, die durch der Bogensehne Anschlag gezeichnet und in grossen Dingen erfahren waren, mit künstlich geformten Armbändern umbunden.

उपरि धनं घनपटलं तिर्यग्विग्रहो ऽपि नर्तितमयूराः ।

वसुधा कन्दलधवला दृष्टिं पथिकः क्व पातयतु ॥ ४९१ ॥

Ueber ihm eine dichte Wolkenmasse, ihm zur Seite Berge mit tanzen- den Pfauen, der Erdboden unter ihm weiss von Kandali-Blüthen: wohin soll der Wanderer das Auge richten?

उपरि निपतितानां म्रस्तधम्मिल्लकानां मुकुलितनयनानां किञ्चिदुन्मीलितानाम् ।

मुरतजनितखेदस्विन्नगण्डस्वलीनामधरमधु वधूनां भाग्यवत्तः पिबन्ति ॥ ४९२ ॥

Glücklich diejenigen, welche den Honig trinken von den Lippen der Weiber, die auf ihnen ruhen mit herabgesunkenen Haaren, mit geschlossenen, nur ein wenig sich öffnenden Augen, mit Schweisstropfen auf den Wangen von der Erschöpfung, die das Minnespiel erzeugte.

उपशमफलाद्विद्यावीजात्फलात्तरमिच्छतां भवति विफलो यत्प्रारम्भस्तदत्र किमद्भुतम् ।

नियतविषया ह्येते भावा न याति विपर्ययं जनयति यतः शालेर्वीजं न ज्ञातु यवाङ्कुरम् ॥ ४९३ ॥

Was ist dabei für ein Wunder, wenn das Beginnen derer, die aus dem Samenkorn Wissenschaft, dem Ruhe des Gemüths als Frucht entspricht, andere Frucht zu erzielen wünschen, fruchtlos bleibt? Die Dinge hier haben ja ein ganz bestimmtes und unwandelbares Gebiet, in dem sie sich bewegen, und schlagen nicht in ihren Gegensatz um, da ein Reiskorn nie und nimmer einen Gersten-Schössling erzeugt.

उपांशुक्रीडितो ऽमात्यः स्वयं राजायते यतः ।

अवज्ञा क्रियते तेन सदा परिचाङ्कवम् ॥ ४९४ ॥

Da ein Minister, wenn er im Stillen mit dem Könige spielt, sich selbst für einen König hält, so achtet er ihn, wegen der genauen Bekanntschaft sicherlich stets gering.

उपायं चित्तयेत्प्राज्ञः तथापायं च चित्तयेत् ।

पश्यतो वकमूर्खस्य नकुलेन कृता वकाः ॥ ४९५ ॥

491) BHARTR. 1, 43 BOHL. 46 HAEB. d. तु-
ष्टिं st. दृष्टिं.

492) BHARTR. 1, 26 BOHL. a. उरसि st. उ-
परि; धर्मिल्लकानां und धर्मिल्लकानां. c. स्वे-
दस्वार्द्रं st. खेदस्विन्न.

493) ÇĀNTIÇ. 3, 32 bei HAEB. S. 424. a. क-
थं धनम् und फलं धनम् st. फलात्तरम्. c. Für

भावा scheint die Hdschr. कदा zu lesen. d.
जवाङ्कुरम्.

494) HIT. II, 96. a. अपांशु und सपाठ st.
उपांशु.

495) PĀNĀT. I, 484. 486. HIT. IV, 7. a. b.

चित्तयन्प्राज्ञो ह्यपायमपि (ऽप्यपायमपि) चिं
H. d. नकुलैर्भक्षिताः प्रजाः H.